

Ihr könnt euch sicher vorstellen, daß kein Leiter darüber erfreut war, mit seiner Unterschrift die Ausfallzeiten zu bestätigen, für die er zu einem guten Teil die Verantwortung trägt.

Es gab auch nicht wenige Kollegen, denen eine überzogene Pause oder Minuten, um die die Schicht früher beendet wurde, schon zur guten Gewohnheit geworden waren.

Hier ehrlich gegen sich selbst und unsere Gesellschaft zu sein, war nicht immer die bequemste Art, aber wer, wenn nicht wir als Kommunisten, soll bei der Verwirklichung der Beschlüsse der Partei vorangehen?

Deshalb nahm ich die Auseinandersetzungen auf mich, weil es nicht nur um die Verbesserung der Arbeitsorganisation, sondern vor allem um die Veränderung der Denkweise unserer Kollegen ging, und ich schließe mich dabei nicht aus.

Die Genossen meiner Parteiorganisation haben mir in diesem Prozeß große Hilfe gegeben. Sie sorgten dafür, daß die Auseinandersetzungen in allen Abteilungsparteiorganisationen geführt wurden, die staatlichen Leiter und die gesellschaftlichen Leitungen die Bedeutung der „Notizen zum Plan“ erkannten, und sie machten auch den notwendigen Druck, wo Hemmnisse überwunden werden mußten.

So fühlte ich mich nie allein und erhielt auch Mut, als es gelang, andere Genossen und Kollegen zu überzeugen, ebenfalls ihre „Notizen zum Plan“ zu schreiben.

Große Unterstützung erhielt ich auch durch die Bezirksleitung unserer Partei und die ständigen Veröffentlichungen in der Bezirkszeitung „Neuer Tag“ sowie in unserer Betriebszeitung.

Immer stärker stellte sich heraus, daß die Notizen dazu beitragen, den Arbeitsfluß zu verbessern, und jeder weiß, daß die Arbeit mehr Freude macht, wenn sie flutscht.

So sind wir im Jahre 1975 durch eine zielgerichtete Arbeit mit den „Notizen zum Plan“ im Stammwerk des Reifenkombinates gut vorangekommen und konnten allein im Bereich der materiellen Produktion 26 247 Stunden Arbeitszeit und 106 414 Mark Lohnkosten einsparen. (Starker Beifall.)

Noch viel wichtiger aber ist, daß es gelang, nachweisbar fünf Arbeitskräfte freizusetzen.

Durch die Verbreitung der „Notizen zum Plan“ im ganzen Werk wurde erreicht, daß wir den Plan 1975 im Stammwerk mit über 7,2 Millionen Mark überbieten konnten. Das bedeutet, es wurden Reifen über den Plan produziert, die für die Ausstattung von 1239 Lkw W 50 und 591 Traktoren vom Typ ZT 300 erforderlich sind. (Beifall.)